



## DVGW-MERKBLATT GW 19-1!

■ Erfassung von Zustandsdaten von nicht kathodisch geschützten metallischen Rohrleitungen der Gas- und Wasserversorgung.

Die Zustandserfassung und Zustandsbewertung von nicht kathodisch geschützten Rohrleitungen für die längerfristige Rehabilitationsplanung ist Gegenstand der DVGW-Merkblätter GW 19-1 und -2.

Die Bewertung des mechanischen und werkstofftechnischen Zustands einer Rohrleitung oder eines Leitungsnetzes bildet die Basis einer qualifizierten Rehabilitation von Rohrleitungen. Grundlage ist eine konsequente über Jahre wachsende homogene Erhebung

und Bewertung von Einzelaufgrabungen bei Arbeiten am Versorgungsnetz.

PiReM unterstützt den im Regelwerk vorgeschlagenen Bewertungsprozess mit Hilfe des Moduls Vorbewertung. Hiermit können Leitungsabschnitte auf der Grundlage von verfügbaren Kriterien bewertet und für eine Vor-Ort-Untersuchung priorisiert werden.

Liegen aus dieser Vor-Ort-Untersuchung Zustandsdaten vor, so können diese Informationen für die Kalibrierung des Alterungsmodells angewendet werden, um zukünftige Rehabilitationsprognosen noch besser an die Realität anpassen zu können.



## VERANSTALTUNGEN – HERBST 2015

### PiReM on Tour!

#### PiReM presented at GAT/WAT 2015!

Essen, 26. bis 28. Oktober 2015

#### PiReM goes international!

IWW Amsterdam 2015

International Water Week Conference

Vortrag: Dr.-Ing. Gerald Gangl

Zeit: 3. November, 16.00 - 17.20 Uhr

Ort: Raum G106

#### PiReM cooperates with CREOS!

Creos Deutschland GmbH, Saarbrücken

Fachtagung: 24. November 2015, Zweibrücken

## ■ EXPERTENMEINUNG STADTWERKE ESSLINGEN:

Hartwig Prauschke,  
Leiter Planung und Bau

„Einführung von PiReM  
bei den Stadtwerken Esslingen“

„Rund 100.000 Menschen versorgen die Stadtwerke Esslingen in den Medien Fernwärme, Erdgas und Trinkwasser.“

Um auch für zukünftige Anforderungen im Bereich Asset Management gerüstet zu sein, haben sich die Stadtwerke Esslingen entschieden, mit Hilfe der Software PiReM die Rehabilitationsplanung für die Sparten Wasser, Gas und Fernwärme umzusetzen.

PiReM Systems unterstützt das durchgängige spartenübergreifende Asset Management wodurch sich spürbare Synergieeffekte dank bereichsübergreifender Koordination der Erneuerungsplanung einstellen.

Nach Beauftragung im Juni 2015 liegen bereits Ende September Aussagen zum aktuellen Zustand und zum zukünftigen Investitionsbedarf vor.

Die Umsetzung des straffen Zeitplans ist neben den motivierten MitarbeiterInnen auch auf die hervorragende Datenqualität der Stadtwerke Esslingen sowie die einfache Datenübernahme in PiReM zurückzuführen.

Somit konnte ein wichtiger Schritt für die Investitions- und Unterhaltsplanung für die weitere Sicherstellung der Versorgung gesetzt werden.“